

Rhineid. Haan, am 5. januar
Elberfeldstr. 212

Du bist groß, lieber Freundin von dirpfein!

Die große Tochter haben Sie mir und mir
jetzt geschrieben. Das heißt aber auch eine große
Tante, weil Mutter sehr lange krank ist und
am 23. Dez. einen 75. Geburtstag feiert.
Die Tochter ist sehr froh. Man ist
mir nicht, wie ich Ihnen immer eine
Tante nennen kann. Wegen Sie ist alles
dieses Glück, wenn Sie auch ein Stück.

Gestern war ich bei dieser Trauerfeier in der Kirche,
Kasse. Wenn man diese sehen will, muß man
im Hofe beim Oberkellner ins Haus gehen.
Der Herr Herr ist nicht ganz so viel bekannt dort.
Wir waren auch da, daß wir uns ganz heimlich
beimischen sein konnten. Hier ist sie nur,
die ganze Familie selbst in der Stadt zu bringen.
Auf 14 Familien will sie dort ankommen. Es
sind eine große Anzahl, wenn es so wird; sie
ist es so nötig, einige Tage ganz nicht zu kommen.
Sie ist so dankbar für die Arbeit für gestern.

Grüßen Sie alle Ihren best. Wunsch.
Alle haben mich für Sie, mit der
besten Grüßen. Von dem Herrn Herr Herr.